



Klinik am Eichert Göppingen
Helfenstein Klinik Geislingen
www.alb-fils-kliniken.de



LOADING
90% COMPLETE



IHR BABY KOMMT

INHALT

Ansprechpartner und Kontakte	Seite 4
Ich bin schwanger	Seite 5
Rund um die Geburt	Seite 11
Nach der Geburt	Seite 17
Impressum	Seite 24

LIEBE WERDENDE ELTERN,

schön, dass Sie sich für unsere Klinik interessieren. Ihr Baby ist unterwegs und einige Veränderungen stehen an. Bestimmt sind noch einige Fragen offen, oder Sie möchten sich vorab informieren, was wir – mit mehr als rund 1.700 Geburten jährlich eine der großen Geburtskliniken in Baden-Württemberg – für Sie tun können.

Die Broschüre soll für Sie ein kleiner Wegweiser sein: von der Schwangerschaft über die Aufnahme und den Aufenthalt bis zum Verlassen unserer Klinik.

Alles Gute und viel Vorfreude auf Ihr Baby wünscht Ihnen das Team der Geburtshilfe!



Eine Schwangerschaft ist eine besondere Zeit in Ihrem Leben.

Damit Sie uns schon vor der Geburt kennenlernen, bieten wir Ihnen ein persönliches Gespräch, spezielle Sprechstunden und Kurse an. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Hebammensprechstunde 07161 64-4316
(Mo – Fr bis 14:00 Uhr,
außer an Feiertagen)

Kreißsaal 07161 64-2316

Sekretariat Frauenklinik
Chefarzt Prof. Dr. med.
Falk Clemens Thiel 07161 64-2980

Leitende Hebamme 07161 64-2331
E-Mail: bettina.neumann@af-k.de

Stationsleitung
Wochenstation 07161 64-3285
E-Mail: dorothee.ballreich@af-k.de

Sekretariat Kinderklinik
Chefarzt Dr. med.
Fabian Kaßberger 07161 64-2270
E-Mail: fabian.kassberger@af-k.de

Telefonzentrale
Klinik am Eichert 07161 64-0

E-Mail geburtshilfe-info@af-k.de

ICH BIN SCHWANGER

■ Informationsabende für werdende Eltern

Einmal im Monat findet ein Informationsabend für werdende Eltern statt. Die Veranstaltungsform – Präsenz oder Online – sowie die nötigen Einwahldaten geben wir jeweils rund zwei Wochen vor einer Veranstaltung im Veranstaltungskalender unserer Homepage www.alb-fils-kliniken.de bekannt.

■ Angebote und Kurse für Schwangere

- Ambulanz für Schwangere
- Sprechstunde für Pränataldiagnostik mit Erst-Trimester-Screening und Feindiagnostik
- Geburtsvorbereitungskurse
- Geburtsvorbereitende Akupunktur
- Stillberatung/Stillvorbereitung in der Schwangerschaft
- Hebammensprechstunde

■ Ambulanz für Schwangere und Pränataldiagnostik

Bei Bedarf - geplanter Kaiserschnitt oder Risikoschwangerschaft - können Sie nach der Beratung durch Ihren betreuenden Frauenarzt über unsere Kreißsaal-Ambulanz einen Termin für die Schwangeren-Ambulanz vereinbaren. Auch zur Geburtsplanung können Sie ab der 36. Schwangerschaftswoche einen Termin vereinbaren. Für diese Beratungen benötigen wir einen Überweisungsschein von Ihrem betreuenden Frauenarzt.

In den folgenden Fällen sollten Sie sich unabhängig von der Schwangerschaftswoche in der Klinik melden:

- Blasensprung mit Abgang von Fruchtwasser
- Blutungen
- Wehentätigkeit
- Immer wenn Sie unklare Symptome beunruhigen oder verunsichern

Einige Eltern haben den Wunsch, während der Schwangerschaft Einblick in die Entwicklung des ungeborenen Babys zu erhalten und wollen sicher sein, dass Ihr Baby gesund ist. In der Pränataldiagnostik-Sprechstunde können Sie vorgeburtliche Untersuchungen in Form von sogenannten Individuellen Gesundheitsleistungen (IgeL-Leistungen), die Sie selbst zahlen, wie das Erst-Trimester-Screening, das Präeklampsie-Screening und einen nicht-invasiven Pränataltest (NIPT) durchführen lassen. Wir betreuen Risikoschwangerschaften und bieten den Feindiagnostik-Ultraschall (DEGUM II) und Doppleruntersuchungen an, die vor allem zur Kontrolle der Blutflussgeschwindigkeit in der Nabelschnur eingesetzt werden.

Dazu benötigen Sie einen Überweisungsschein von Ihrem Frauenarzt.

Terminvereinbarung unter Telefon 07161 64-4316,
Kreißsaal-Ambulanz



■ Geburtsvorbereitungskurs

Im Geburtsvorbereitungskurs informieren wir Sie an sieben Abenden über jeweils zwei Stunden über Schwangerschaft, eventuell auftretende Beschwerden und den physiologischen Ablauf einer Geburt. Der Kurs beinhaltet auch einen Partnerabend mit Paarübungen und Partnermassage. Durch Bewegung, Entspannung und Atemübungen bereiten wir Sie optimal auf die Geburt vor.

Ebenso erhalten Sie Informationen zum Thema Stillen und hilfreiche Tipps für die Zeit nach der Geburt.

Anmeldung unter Telefon 07 161 64-43 16,
Kreißaal-Ambulanz



■ Hebammensprechstunde

Nehmen Sie bereits vor der Entbindung Kontakt zu den Hebammen unserer Klinik auf. Sie erhalten eine umfassende Beratung zu allen Fragen in der Schwangerschaft, Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden, Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit.

Wir beraten Sie auch über alternative Behandlungsmethoden (Homöopathie, Kräutieranwendungen).

Die Sprechstunde findet Montag- bis Freitagvormittag - außer an Feiertagen - nach vorheriger Terminabsprache statt.

Terminvereinbarung unter Telefon 07 161 64-43 16,
Kreißaal-Ambulanz

■ Akupunktur und geburtsvorbereitende Akupunktur

Gerne bieten wir Ihnen individuelle Akupunktur bei Problemen in der Schwangerschaft an. Die geburtsvorbereitende Akupunktur ab der 37. Schwangerschaftswoche kann sich positiv auf den Geburtsverlauf auswirken. Eine Behandlung dauert ca. 20 Minuten. Die Behandlungskosten werden nicht von der Krankenkasse übernommen.

Terminvereinbarung unter Telefon 07 161 64-43 16,
Kreißaal-Ambulanz



RUND UM DIE GEBURT

Es ist soweit – was nehme ich mit in die Klinik?

- Mutterpass, wenn bereits vorhanden mit Einweisungsschein, Krankenversicherungskarte, Impfnachweise
- Familienstammbuch, Heiratsurkunde oder die Geburtsurkunde der werdenden Mutter
- Berechtigungskarte für den Storchenparkplatz (erhalten Sie vorab über unseren Kreißaal, an den Informationsabenden oder an der Information im Haupteingang der Klinik)
- Bequeme Kleidung für Geburt und Wochenbettzeit
- Kamera, Buch, Musik zur Entspannung, Snacks, Lieblingsgetränk
- Körperpflegeprodukte
- Bei Stillwunsch: Still-BH oder BH zwei Cups größer als sonst
- Babykleidung für den Heimweg
- Babyschale für das Auto (sollte bis zur Entlassung aus der Klinik vorhanden sein)





Wo kann ich parken?

Nach rund 40 Wochen voller Erwartungen, Freude und auch Ängsten werden Sie Ihr Baby nun bald in den Armen halten. Für die Zeit der Geburt stehen Ihnen im Parkhaus auf der Ebene „5“ drei Storchenparkplätze zur Verfügung. Zur Nutzung der gekennzeichneten Storchenparkplätze benötigen Sie eine Berechtigungskarte. Diese erhalten Sie bei den Informationsabenden für werdende Eltern, an der Information im Foyer oder direkt im Kreißsaal. Die Nutzung der Storchenparkplätze ist auf die Zeit der Entbindung begrenzt.

Günstig parken in unserem Parkhaus

– **so gehts:** Führen Sie Ihr Einfahrticket in den Ticketautomaten ein und wählen die Option „Wochenticket“ – die Gebühr für dieses Ticket beträgt 20 Euro. Sie können damit sieben Tage lang ein- und ausfahren.

Bitte beachten:

Bei erneuter Einfahrt Ticket einführen und warten, bis sich die Schranke öffnet, Ticket abziehen.

TIPP

Was erfolgt bei der Aufnahme?

Bitte gehen Sie direkt zum Kreißsaal im 1. OG, wo Sie von einer unserer Hebammen empfangen werden. Im Aufnahmegespräch erfragt die Hebamme den Schwangerschaftsverlauf und bisherige Erkrankungen. Die Herztöne Ihres Babys und Ihre Wehen haben wir im Blick: Nach einer CTG-Ableitung erfolgt noch die Untersuchung des Muttermunds, um den Geburtsfortschritt einzuschätzen. Der Kreißsaal-Arzt wird anschließend eine Ultraschalluntersuchung durchführen und mit Ihnen - unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche - das weitere Vorgehen besprechen.

Die Sicherheit von Mutter und Kind steht bei uns an oberster Stelle, deshalb werden Sie jederzeit von einem qualifizierten Geburtshilfeteam betreut und beraten.

Muss ich in der Klinik bleiben?

Bei fortschreitendem Geburtsverlauf bleiben Sie im Kreißsaal und können sich dort mit Ihrem Partner oder einer Person Ihrer Wahl auf die Geburt Ihres Babys freuen.

Bei „Fehlalarm“ können Sie nach Rücksprache mit dem Kreißsaal-Arzt die Klinik auch wieder verlassen. Treten Probleme auf, wie beispielsweise vorzeitige Wehentätigkeit, werden Sie auf unserer Wochenstation überwacht und betreut. Dort besteht auch die Möglichkeit, mit dem Kinderarzt Fragen und Ängste, die das Ungeborene betreffen, zu sprechen.

Die Geburt, was kommt auf mich zu?

Zur Entspannung steht Ihnen ein eigenes Wehenzimmer zur Verfügung. Dort können Sie die Zeit bis zur Geburt mit Ihrem Partner verbringen. Wehen und Herztöne Ihres ungeborenen Kindes werden kontinuierlich elektronisch überwacht (CTG-Überwachung). Für das leibliche Wohl erhalten Sie Speisen und Getränke im Kreißsaal – bei gebuchtem Familienzimmer natürlich auch Ihr Partner. Sie haben spezielle Essenswünsche? In der Bäckerei-Konditorei im Erdgeschoss der Klinik finden Sie eine große Auswahl an Süßem und Herzhaftem. Bringen Sie Ihre Lieblingsmusik zur Entspannung mit – Radio und CD-Player befinden sich in jedem Wehenzimmer und im Aufenthaltsraum/Wintergarten des Kreißsaals.

Schmerz ist etwas Subjektives. Deshalb richten wir die Art und Intensität der Schmerzbekämpfung nach Ihren Bedürfnissen. Vom Entspannungsbad mit ätherischen Zusätzen und Aromatherapie, Pezziball und Kirschkernkissen und ähnlichem, über homöopathische Anwendungen bis hin zu unterschiedlichen Schmerzmedikationen einschließlich rückenmarksnaher Narkose – die sogenannte Periduralanästhesie (PDA) – bieten wir Ihnen die ganze Breite der Schmerzlinderung.

Jede Geburt verläuft anders und je nach Verlauf und Wunsch stehen Ihnen verschiedene Geburtsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Wassergeburt
- Gebärhocker
- Im Vierfüßlerstand, im Stehen oder in der Hocke
- Entbindungsbett

Die natürlich verlaufenden Geburten sind die wünschenswertesten. Sollte es zu Komplikationen kommen, halten wir für Sie und Ihr Baby ein kompetentes Team und eine moderne Medizintechnik vor. Ob ein Dammschnitt erforderlich sein wird, entscheidet sich in der Regel erst während der Geburt. Wenn möglich, wird darauf verzichtet.



Bestimmte Situationen, in denen sich Mutter und Kind befinden, erfordern eine Entbindung durch Kaiserschnitt. Erfolgt der Kaiserschnitt geplant, wird dieser in Teilnarkose (Spinalanästhesie) durchgeführt. Ihr Partner kann Sie in den Operationssaal begleiten.

Muss die Entbindung durch einen Kaiserschnitt rasch erfolgen, ist eine Teilnarkose nicht durchführbar. In diesem Fall der Vollnarkose ist die Anwesenheit des Partners nicht möglich. Bei Risikoschwangerschaften, Frühgeburten, Geburten durch Kaiserschnitt und bei plötzlich auftretenden Besonderheiten wird grundsätzlich das Team der Kinderklinik mit einbezogen.

Unser Perinatalzentrum mit ständiger Anwesenheit von Frauen-, Kinder- und Narkoseärzten sowie Hebammen und OP-Personal stellt eine optimale Versorgung von Mutter und Kinder zu jeder Zeit, auch in Notfallsituationen, sicher.



NACH DER GEBURT

Und nach der Geburt?

Ihr Kind können Sie unmittelbar nach der Geburt gleich zu sich nehmen. Dieser Kontakt ist wichtig und schafft die erste Bindung zu Ihnen. Häufig sucht Ihr Baby unmittelbar Ihre Brust. Nach dem Ablösen des Mutterkuchens ist die Geburt beendet. Sollten Geburtsverletzungen vorhanden sein, werden diese in lokaler Betäubung versorgt.

Der Geburtshelfer oder anwesende Kinderarzt führt die erste Vorsorgeuntersuchung, die U1, bei Ihrem Baby durch. Hier wird mithilfe des APGAR-Index der Gesundheitszustand beurteilt und Gewicht, Länge und Kopfumfang bestimmt. Zur Blutgerinnung erhält Ihr Kind Vitamin K-Tropfen. Bei Stillwunsch empfehlen wir die Vitamin K-Tropfen erst nach dem ersten Stillen zu verabreichen. Die ersten zwei bis drei Stunden nach der Geburt verbringen Sie noch im Kreißsaal.

Auch nach einer Geburt durch Kaiserschnitt findet der erste Kontakt zur Mutter so früh wie möglich statt. Sie können Ihr Baby direkt nach der Geburt sehen. Danach wird das Team der Kinderklinik die erste Versorgung und die U1 durchführen. Häufig ist der frischgebackene Papa bei der ersten Untersuchung mit dabei. Nach der Untersuchung kommt Ihr Baby dann zu Ihnen in den Operationssaal zurück. Kurz bevor der Kaiserschnitt beendet ist, werden Ihr Partner und Ihr Baby ins Wehenzimmer begleitet. Hier können Sie in den darauffolgenden drei Stunden die ersten Momente gemeinsam in aller Ruhe genießen. Besonders wichtig sind nun die ersten Berührungen zwischen Ihrem Baby und Ihnen.

Die Hebamme unterstützt Sie bei Stillwunsch in den ersten Stunden beim Anlegen Ihres Kindes. Sie kontrolliert die Rückbildung der Gebärmutter und begleitet Sie anschließend zu gegebener Zeit auf die Wochenstation.

Kann ich nach der Geburt wieder nach Hause gehen?

Bei uns können Sie auch ambulant entbinden. Voraussetzung dafür ist, dass Sie und Ihr Ungeborenes wohlauf sind. Nach der Geburt verbringen Sie noch einige Stunden im Kreißsaal.

Ein Kinderarzt wird Ihr Baby vor der Entlassung aus der Klinik untersuchen. Eine Betreuung durch eine nachsorgende Hebamme zu Hause wird in diesem Fall empfohlen. Auch die Überwachung des Kindes durch einen Kinderarzt und die Abnahme der Stoffwechselfestsätze muss organisiert sein.

Wie werde ich auf der Wochenstation betreut?

Auf unserer Wochenstation können Sie sich von den Strapazen der Entbindung erholen. Besonders am Herzen liegt uns die Mutter-Kind-Bindung, so dass Sie beide zusammen in einem Zimmer untergebracht sind (Rooming-In).

Unsere Zimmer sind mit Wickelwagen (Kleidung, Windeln) ausgestattet. Bequeme Stillsessel sowie elektronisch verstellbare Betten sollen Ihnen die ersten Stillversuche erleichtern.

Wir stehen Ihnen mit unserer Fachkompetenz und Erfahrung in allen Situationen zur Seite. Die ersten Tage mit Ihrem Baby sind wichtig, um alle Fragen und Unsicherheiten zu klären. Bitte fordern Sie ein, was Sie brauchen. Nur so können wir Ihnen die Anleitung genau dort geben, wo Sie diese benötigen.

Über die Rufanlage an Ihrem Bett können Sie gerne die Kinderkrankenschwester zur Unterstützung rufen.



Stillen – so klappt es

Für eine natürliche Ernährung Ihres Kindes ist Muttermilch das Beste. Wir üben mit Ihnen die für Sie und Ihr Baby optimalen Stillpositionen und beraten Sie zum Thema Brustpflege in der Stillzeit. Nutzen Sie die Tage während Ihres Aufenthaltes in der Klinik und wenden Sie sich bei Fragen an unser Pflegeteam.

Sie können sich auch jederzeit zum Stillen zurückziehen, so dass Sie Ruhe für sich und Ihr Baby finden. Hierfür stehen Ihnen zwei Stillzimmer, ein separater Raum um gegebenenfalls Muttermilch abzupumpen und zwei Neugeborenenpflegeeinheiten mit Babybadewanne zur Verfügung. Der Bereich ist elektronisch gesichert und ausschließlich für Eltern und das Pflegeteam zugänglich.

Haben Sie sich entschlossen nicht zu Stillen, teilen Sie uns dies bitte frühzeitig mit. Selbstverständlich erhalten Sie auch in diesem Fall alle wichtigen Informationen zur Ernährung Ihres Kindes.

Visiten durch Gynäkologen und Kinderärzte finden täglich statt.

Willkommen im Leben:

Erste (Vorsorge-)Untersuchungen nach der Geburt

Die U1 erfolgt unmittelbar nach der Geburt im Kreißsaal. Auch die weiteren wichtigsten Untersuchungen können wir bereits in der Klinik bei Ihrem Kind durchführen. Nach der 36. Lebensstunde ist eine Untersuchung auf Stoffwechselstörungen möglich. Eine Überprüfung der Hörfähigkeit Ihres Kindes erfolgt ab dem zweiten Lebensstag. Die zweite Vorsorgeuntersuchung (U2) wird ab der 49. Lebensstunde durch die Kinderärzte durchgeführt. Selbstverständlich kann bei Bedarf auf der Wochenstation jederzeit kinderärztlicher Rat eingeholt werden.

Mit der Mutter findet vor der Entlassung ein ausführliches Abschlussgespräch statt.

Warum ist eine Kinderklinik wichtig?

Bereits in der Schwangerschaft und bei Fragen oder Problemen, die das Ungeborene betreffen, kann ein Kinderarzt hinzugezogen werden. Auch bei der Geburtsplanung kann ein Kinderarzt mit eingebunden werden. Treten nach der Entbindung Auffälligkeiten auf, ist eine Überwachung in unserer Kinderklinik jederzeit möglich.

Kommt Ihr Kind zu früh zur Welt oder zeigen sich unter der Geburt Hinweise, dass die Entbindung für das Kind erschwert ablaufen könnte, ist der Kinderarzt bereits im Kreißsaal anwesend und verlegt Ihr Kind bei Bedarf auf kürzestem Weg auf unsere Frühgeborenen-Intensivstation. Dort ist eine intensive Betreuung Ihres Kindes gesichert. Auch in der Kinderklinik werden Sie in die Betreuung Ihres Kindes mit eingebunden.

Die Frauenklinik mit Geburtshilfe und die Kinderklinik bilden gemeinsam ein Perinatalzentrum mit dem Level 2. So können Früh- und Risikogeburten mit einem Höchstmaß an medizinischer Qualität und Pflege versorgt werden.

Familienzimmer

In unseren Familienzimmern können Sie als Eltern die ersten Lebensstage Ihres Kindes gemeinsam genießen. Für einen Pauschalbetrag von 50 Euro pro Tag erhält Ihr Partner bei uns „Vollpension“. Die Anzahl der Familienzimmer ist begrenzt und kann vorab nicht reserviert werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bereits bei der Aufnahme im Kreißsaal an die Hebamme.

Besuche

Ruhe und Erholung sind nach einer Entbindung sehr wichtig. Um dem Rhythmus Ihrer kleinen Familie gerecht zu werden, bitten wir die weitere Familie, Freunde und Bekannte die Besuchszeit von 15 bis 19 Uhr einzuhalten. Alle aktuellen Besucherregelungen erfahren Sie auf unserer Homepage.

Babygalerie

Es gibt unendlich viele schöne Momente im Leben von Eltern. Auf Wunsch fängt eine professionelle Fotografin die faszinierenden ersten Momente im Leben Ihres Kindes noch in der Klinik für Sie ein. Wenn Sie diesen Augenblick mit Freunden und Verwandten teilen möchten, stellen wir gerne ein Foto Ihres Kindes kostenlos in unserer Babygalerie auf unserer Homepage www.alb-fils-kliniken.de ein. Auch wenn Sie die Babygalerie nicht nutzen möchten, bieten wir Ihnen in den ersten Tagen nach der Entbindung ein professionelles Fotoshooting von Ihrem Kind an.

Wir gehen nach Hause

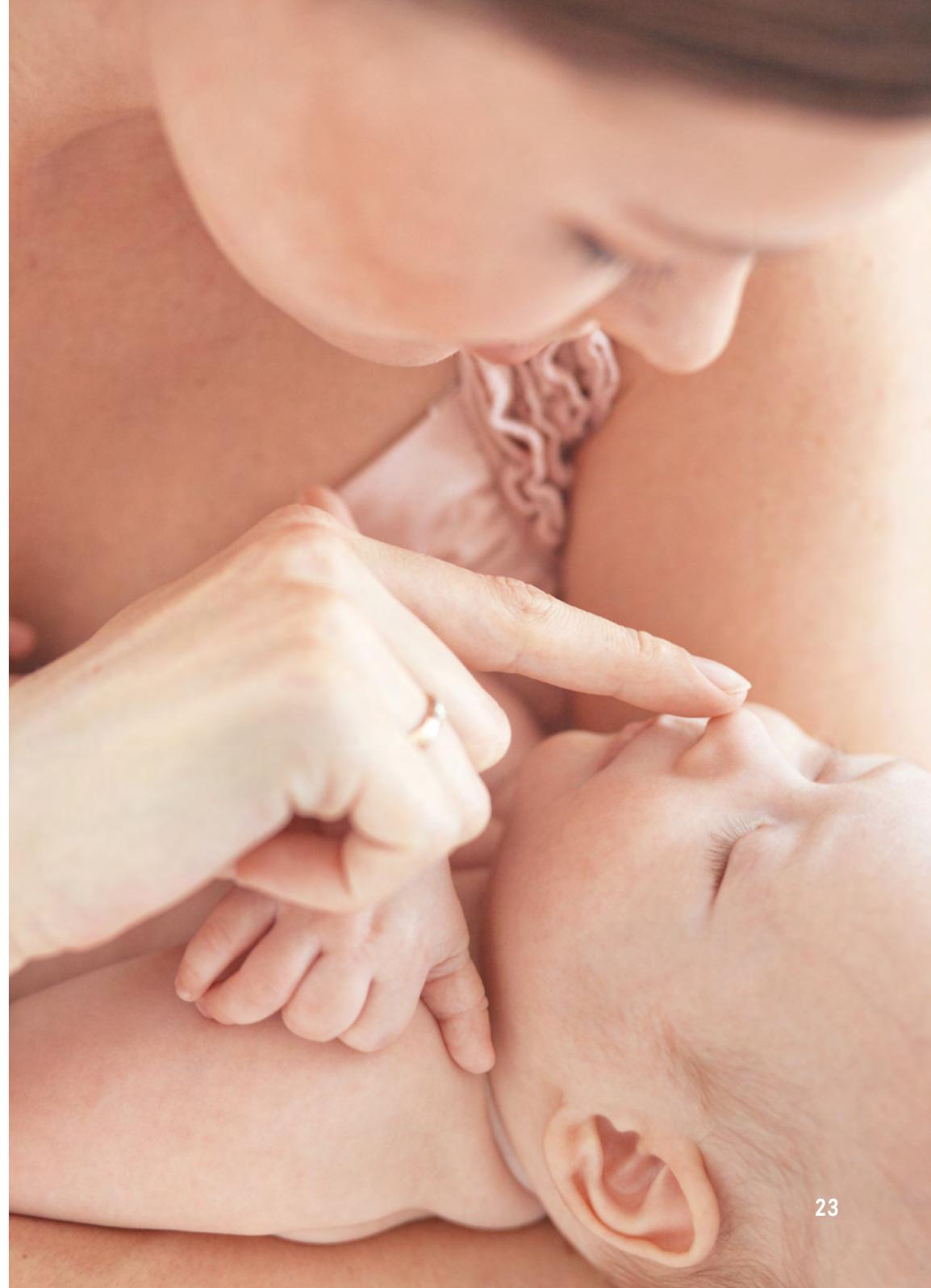
Nach der Entbindung hat jede Frau ein Anrecht auf Hebammenbetreuung. Die Krankenkasse übernimmt die anfallenden Kosten. Organisieren Sie eine Betreuung möglichst frühzeitig, die jeweiligen Kontaktadressen erhalten Sie über die Hebammenliste oder im Internet.

Sollten Sie keine Hebammenbetreuung nach dem Klinikaufenthalt haben, stehen wir auch nach der Klinikentlassung mit Rat und Tat an Ihrer Seite.

Anmeldung Ihres Babys beim Standesamt

Nach der Entbindung erhalten Sie über unseren Kreißsaal eine Geburtsanzeige. Füllen Sie diese bitte zeitnah aus und geben sie mit Ihrer Heirats- und Abstammungsurkunde (ggf. Stammbuch) in der Zentralen Patientenaufnahme im EG ab.

Unverheiratete Paare benötigen eine Vaterschaftsanerkennung.



KONTAKT

ALB FILS KLINIEN GmbH

Klinik am Eichert Göppingen

Geburtshilfe

Eichertstraße 3

73035 Göppingen

Telefon 07161 64-0

Fax 07161 64-1829

geburtshilfe-info@af-k.de

www.alb-fils-kliniken.de

VON ANFANG AN IN GUTEN HÄNDEN.
Die Geburtshilfe der ALB FILS KLINIEN.